

APIS IQ-Tools

Installationsanleitung

Netzwerkinstallation

Unattended-Install

Installation von Service-Packs

APIS Informationstechnologien GmbH

Technische Voraussetzungen

Der File-Server auf dem die IQ-Programmdateien bzw. die IQ-Dokumente abgelegt werden, muss eine vollständige CIFS/SMB-Implementation inklusive File und Record-Locking bereitstellen.

Der Microsoft Installer muss in der Version 2.0.2600.0 oder neuer zur Verfügung stehen. Ab Windows 2000 SP3 oder Windows XP ist diese Voraussetzung automatisch erfüllt.

Rechte-Vergabe

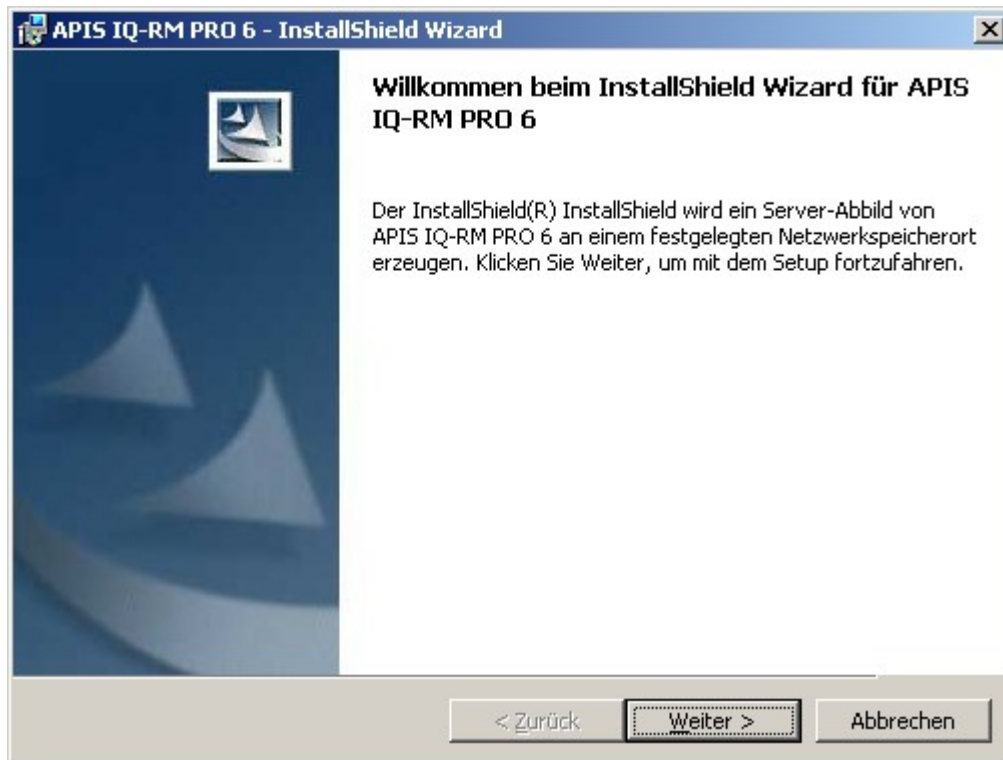
- Für die Grund-Installation und die Installation von Service-Packs werden uneingeschränkter Schreibzugriff und Lösch-Rechte in dem Installationsverzeichnis (Programmverzeichnis) benötigt.
- Die Client-Systeme benötigen Leserecht und Record-Locking-Recht für das Programmverzeichnis und für die vom Installationsprogramm erzeugten Unterverzeichnisse.
- Es wird empfohlen, den Client-Systemen Schreibrechte auf das Unterverzeichnis „Workgroup“ zu erteilen, um gegebenenfalls Änderungen an der Vorlagendatei (bzw. Dateien mit ähnlicher Funktion) zu ermöglichen. Wird kein Schreibrecht erteilt, kann dies zu Einschränkungen der Funktionalität von IQ-Software führen.
- Sollen IQ-Dokumente ebenfalls auf einem File-Server abgelegt werden, so muss für ein entsprechendes Verzeichnis File-Locking (sharing modes) aktiviert werden.

Installation einer Netzwerk-Version

Variante 1: Geführte Installation

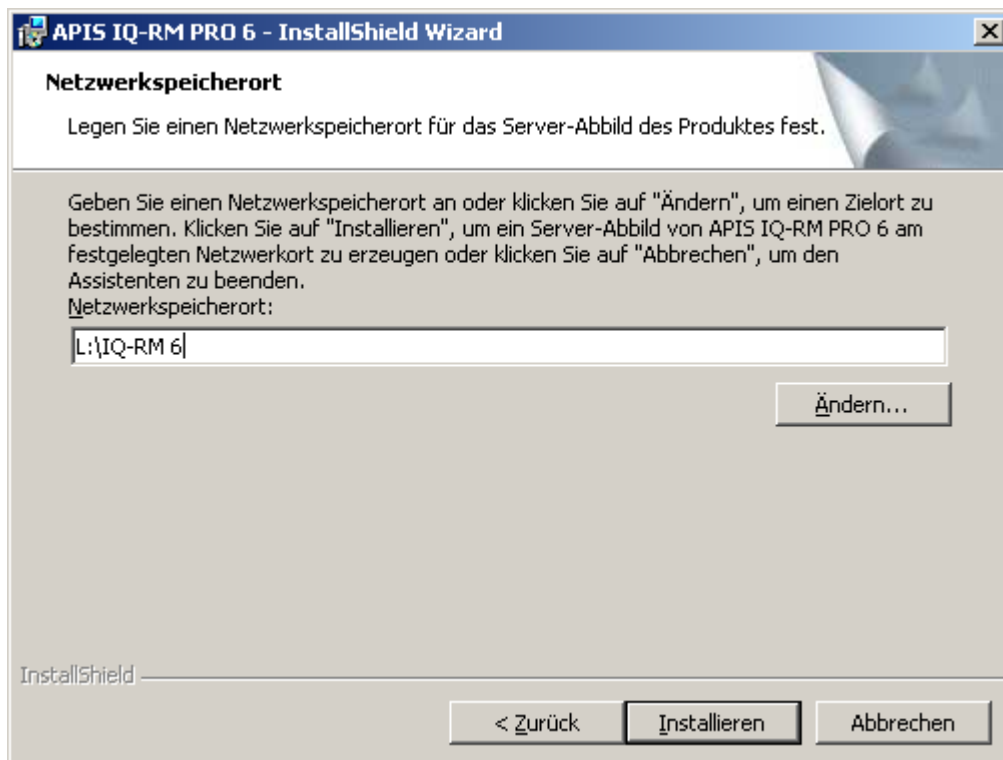
Schritt 1: Installation auf dem File-Server

Wie bei einer lokalen Installation wird die Datei Setup.exe auf der Installations-CD ausgeführt.



In der folgenden Maske wählen Sie bitte ein Verzeichnis in dem die Dateien der Netzwerkinstallation (das so genannte Netzwerkabbild) abgelegt werden sollen. Über die Schaltfläche “Ändern” können Sie ein entsprechendes Verzeichnis auswählen oder anlegen. Von einer Installation in das Wurzel-Verzeichnis eines Laufwerkes wird dringend abgeraten.

Durch den Klick auf die Schaltfläche “Installieren” startet die Installation. Hierbei werden nur die entsprechenden Dateien in das ausgewählte Verzeichnis kopiert. Es erfolgen keine Einträge in der Registry und es erfolgt auch kein Eintrag im Bereich “Software” in der Systemsteuerung. Die Deinstallation der Netzwerkinstallation erfolgt durch Löschen des Verzeichnisses mit den entsprechenden Dateien.



Schritt 2: Installation auf den Arbeitsplatz-Rechnern (Client-Setup)

Es sind zwei unterschiedliche Client-Varianten möglich, abhängig von der gekauften Lizenz. Es wird zwischen regulärem Client und NLX-Client unterschieden.

Installation des regulären Clients:

Die Installation auf den Arbeitsplatz-Rechnern erstellt u.a. Verknüpfungen zur Datei-Extension und kopiert die Hilfe-Dateien auf die lokale Festplatte (die Nutzung von Hilfe-Dateien auf einem Netzwerk-Laufwerk ist nur durch Reduzierung von Sicherheitseinstellungen möglich).

Die Client-Installation erfolgt, indem auf dem Arbeitsplatz-Rechner die Datei "IQ-Tools.msi" (im Verzeichnis der Netzwerk-Installation wie unter Schritt 1 beschrieben) gestartet wird. Hierbei erfolgt ein Eintrag im Bereich "Software" der Systemsteuerung, über den die Client-Installation auch wieder deinstalliert werden kann.

Installation des NLX-Clients:

Der NLX-Client wird auf einer separaten Installations-CD geliefert und muss von dieser CD installiert werden. Der Installationsvorgang verläuft analog zu einer lokalen Installation. Beim ersten Start des NLX-Clients müssen Sie das Verzeichnis der Netzwerk-Installation auswählen. Nun können Sie beim Start des NLX-Clients wählen, ob Sie die Netzwerk-Lizenz nutzen wollen oder eine Client-Lizenz für einen begrenzten Zeitraum lokal nutzen wollen. Die maximale Anzahl der Benutzer der Netzwerk-Lizenz ist für diesen Zeitraum entsprechend reduziert.

Variante 2: Kommandozeilen-Installation

Neben dem üblichen Weg über die Datei Setup.exe gibt es die Möglichkeit einer unbeaufsichtigten Installation (unattended install). Dies erleichtert eine automatisierte Installation bei umfangreichen Roll-outs. Hierzu müssen Sie die als Kommando bezeichneten Zeilen über das Ausführen-Eingabefeld (Start-Menü|Ausführen) oder über die Eingabeaufforderung (unter Zubehör) eingeben und entsprechend Ihren Bedürfnissen anpassen.

1) Installation der Komponenten der Netzwerkinstallation (Netzwerkversion):

Kommando:

```
msiexec /qn /a "X:\DISK1\IQ-Tools.msi" TARGETDIR="Y:\IQ-RM 6"
```

"X:\DISK1\IQ-Tools.msi" bezieht sich auf den Pfad auf das MSI-Paket der Installationsquelle z.B. CD. Der Parameter TARGETDIR bestimmt das Zielverzeichnis für das "Netzwerkabbild" (Zielverzeichnis der Netzwerkinstallation).

2) Installation der Komponenten der lokalen Installation (Einzelplatz und bzw. Client-Installation):

Kommando:

```
msiexec /qn /i "X:\DISK1\IQ-Tools.msi" INSTALLDIR="C:\IQ-RM 6" OVERRIDEDEFAULTTARGET=1
```

"X:\DISK1\IQ-Tools.msi" bezieht sich bei der Einzelplatzversion auf den Pfad auf das MSI-Paket der Installationsquelle z.B. CD. Bei der Netzwerkversion muss die Datei "IQ-Tools.msi" des Netzwerkabbildes auf dem Server angegeben werden. Der Parameter INSTALLDIR gibt das Zielverzeichnis an, dabei muss OVERRIDEDEFAULTTARGET=1 immer mit angegeben werden, da sonst die Installation in das Standardverzeichnis z.B. C:\Programme\APIS\IQ-RM PRO 6" erfolgt.

Installation eines Service Packs

Achtung! - Bitte stellen Sie vor Installation des Service-Packs sicher, dass alle User die IQ-Software beendet haben.

1) Aktualisieren der Komponenten der Netzwerkinstallation (nur für Netzwerkversion):

Die Installation eines Service-Packs für eine Netzwerk-Installation ist nur über die Kommandozeile möglich!

Kommando:

```
msiexec /a "Y:\IQ-RM 6\IQ-Tools.msi" /p ServicePack.msp
```

Dieses Kommando aktualisiert das "Netzwerkabbild" (die Dateien, die zentral auf dem Server gespeichert werden).

In diesem Beispiel ist "Y:\IQ-RM 6\IQ-Tools.msi" der Pfad der auf das MSI-Paket der Serverinstallation zeigt und "ServicePack.msp" die Service Pack Datei. Falls sich diese Datei nicht im aktuellen Verzeichnis befindet, muss der vollständige Pfad zur MSP-Datei angegeben werden.

2) Aktualisieren der Komponenten der Arbeitsplatzinstallation bzw. NLX Client:

Variante 1: Geführte Installation

Ein Doppelklick auf die Datei "ServicePack.msp" startet die Installation des Service-Packs. Damit aktualisiert man die lokalen Komponenten der APIS IQ-Software. Es werden dabei alle für das Update geeigneten, auf dem Rechner installierten, IQ Versionen erkannt und automatisch aktualisiert. Besonderer Vorteil dieser Installationsart: das Auswählen eines Zielverzeichnisses ist nicht nötig.

Variante 2: Kommandozeilen-Installation

Kommando:

```
msiexec /update ServicePack.msp
```

Der Kommandozeilen-Befehl bewirkt die analogen Vorgänge zur geführten Installation.

Mögliche Fehler und Lösungen für Installations-Probleme

Überprüfen Sie bei Fehlermeldungen während der Installation, ob:

- Schreib- und Löschrechte für das Verzeichnis vorhanden sind, in dem die Software installiert werden soll
- genügend freier Speicherplatz auf dem Ziel-Laufwerk und auf dem Laufwerk für temporäre Dateien vorhanden ist.
- andere Software-Pakete Datei-Zugriffe einschränken, verhindern, manipulieren etc. - z.B. Anti-Viren-Software, Dokumenten-Management-Systeme, Undelete-Software. Deaktivieren Sie temporär die entsprechende Software oder versuchen Sie die Software auf einem anderen Laufwerk/Rechner zu installieren.

Beim Versuch ein Service-Pack zu installieren erscheint folgender Fehler: "Der Upgradepatch kann vom Windows Installer Dienst nicht installiert werden, weil das Programm, das aktualisiert werden soll, möglicherweise fehlt, oder weil das Upgradepatch eine andere Version des Programms aktualisieren würde. Stellen Sie sicher, dass das zu aktualisierende Programm auf dem Computer installiert ist und dass Sie den richtigen Upgradepatch installieren."

Ursachen:

- Die Datei „Servicepack.msp“ wurde per Doppelklick gestartet, der Service-Pack soll aber auf eine Netzwerkabbild installiert werden. Bitte starten Sie die Installation des Service-Packs per Kommandozeile.
- Die Software befindet sich bereits auf dem aktuellen oder neueren Patch-Stand, als der ServicePack. Bitte überprüfen Sie, ob IQ-Software den gewünschten Versions-Stand besitzt (Hilfe|Info) bzw. ob die Service-Pack-Datei den gewünschten Versions-Stand enthält.

Bei der Installation des Programms oder eines Service-Packs erscheinen Fehlermeldungen in der Form: „Windows Installer Fehler: xxxx“, wobei xxxx ein 4 oder 5 stellige Zahl ist, so hilft unter Umständen diese Internet-Seite von Microsoft weiter:

[http://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa372835\(VS.85\).aspx](http://msdn.microsoft.com/en-us/library/aa372835(VS.85).aspx)

Falls die hier aufgeführten Hinweise nicht weiterhelfen, führen Sie die Installation bitte mit aktivierter Protokoll-Funktion durch und senden die Protokoll-Datei an den APIS Support.

Eine Installation mit aktivierter Protokoll-Funktion ist nur als Kommandozeile möglich. Dazu ist an die Kommandozeile die Option „/log <logdatei>“ anzuhängen. Eine entsprechende Kommandozeile für die Installation eines Service-Packs sieht beispielhaft so aus:

```
msiexec /a "Y:\IQ-RM 6\IQ-Tools.msi" /p ServicePack.msp /log iq-tools.log
```